

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **16 (1912-1913)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Jeremias Gotthelfs (Albert Bihius) Ausgewählte Werke mit Einleitungen von Prof. Adolf Bartels. 12 vornehme Leinenbände zu Fr. 2.50.

Uns liegt der erste Band einer Gotthelf-Ausgabe vor, die im Verlage von Frik Schröter in Basel erscheint. Der erste Band umfaßt den „Bauernspiegel“; die Ausgabe ist ganz vortrefflich ausgestattet, sowohl was Druck und Papier als auch den Einband anlangt, so daß wir sie als eine willkommene Neujahrsgabe begrüßen können. Es sollen im ganzen 12 Bände zu Fr. 2.50 erscheinen, die nicht weniger als 7 umfangreiche Romane und 27 Erzählungen unseres großen heimischen Dichters enthalten werden, also wohl alles, was von den Werken für weite Kreise von Interesse ist. Unter den Romanen finden wir das gern gelesene „Leiden und Freuden eines Schulmeisters“, was unsere Lehrerschaft besonders freudig begrüßen wird, und im Anhang das prächtige Studententagebuch Gotthelfs, sowie die berühmte lebenswahre und lebenswarme Erzählung Froehlich's „Aus Gotthelfs Leben“. Die Werke bergen einen fast unerschöpflichen Schatz des Vortrefflichsten, was einem Hause zugeführt werden kann; wo der Ruf nach wirklich gesunder geistiger Kost erschallt, da steht Jeremias Gotthelf in erster Linie, und darum wünschen wir dieser Ausgabe die weiteste Verbreitung.

Von Jagd lust, Rrieg und Uebermut. Von Jak. Boshart. (134 Seiten, Originaleinband, Preis 1 Franken.) Das vorliegende 11. Bändchen der Jugendschriften-Kommission des Schw. Lehrervereins bringt eine höchst erfreuliche Bereicherung der Jugendliteratur. Es spricht von Jagdlust, Rrieg und Uebermut in drei Erzählungen von Jakob Boshart, Rektor des Gymnasiums in Zürich: 1. Wie einem Nimrod die Jagdlust verging. 2. Schaniggel. 3. Christoph. Eine reizende Lektüre, die nicht nur Knaben und Mädchen, sondern auch dem erwachsenen Leser Genuß bereiten wird. J. Boshart gehört zu den geschätztesten Schriftstellern unseres Landes; Menschen und Dinge, Zustände und Ereignisse sieht er klar und wahr, weiß sie mit poetischem Takt zu gruppieren und darzustellen. Das Buch ist auch gefällig und solid ausgestattet und mit einem lustigen Titelbild in Farben von Burkhard Mangold geziert.

Das Bäumlein im Walde. Vom Hirschlein mit den Goldhörnern. Von Ottilie Wildermuth. Preis 5 Rappen.

Im Dämmerchein. Eine Märchensammlung für Kinder von 10—14 Jahren von Betty Wettstein-Schmid. Zürich, Verlag des Artist. Institut Drell Füßli. Fr. 2.40. Die Tendenz dieser Märchen, denen es nicht an Gedankengehalt, wohl aber an eindrucksfähiger Anschaulichkeit fehlt, ist eine recht lobenswerte. Weniger Phantastik und dafür etwas mehr Phantasie würden der Verkündigung der sieghaften Macht der Liebe zu statten kommen. Ich denke mir jedoch, daß Mütter, die ihren Kindern diese Geschichte erzählen, von selbst etwas mehr Farbe in den Vortrag mischen werden.

Weihnachts Erzählungen von Anna Ulrich. Zürich, Verlag von Schultheß & Co., 1913. Der Ton spricht an, ohne daß er freilich tiefer ans Herz rührte; dazu gebricht es der Erzählerin an poetischer Gestaltungskraft. Immerhin lebt echt menschliches, weihnachtliches Solidaritätsgefühl in den Geschichten, die um ihrer Schlichtheit willen besonders empfohlen seien.

Redaktion: Dr. Ad. Vöglin in Zürich U, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse)
Man verlange eingeschickten Beiträgen nur das Rückporto beigelegt werden.
Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Insertionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 24.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 18.—, $\frac{1}{32}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{64}$ S. Fr. 4.50;
für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{2}$ Seite Mk. 72.—, $\frac{1}{4}$ S. Mk. 36.—, $\frac{1}{8}$ S. Mk. 24.—, $\frac{1}{16}$ S. Mk. 18.—, $\frac{1}{32}$ S. Mk. 9.—, $\frac{1}{64}$ S. Mk. 4.50.

Keinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition **Hudolf Mosse**, Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Montreux, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.